

Nominierungen >



> CORINNA HARFOUCH

„Mit präzisen Gesten läßt die Schauspielerin den ganzen Kosmos der inneren Widersprüche ihrer Figur aufscheinen: die mit eleganter Pose überdeckte Unsicherheit, die Blondinenhärte über einem Abgrund von Angst, die gefühlkalte Lebenslust, die mit der Attitüde des Stolzes überspielte Fassungslosigkeit. Dieses Spiel entwickelt einen unglaublichen Sog.“ So begeisterte sich DER SPIEGEL über Corinna Harfouch (46, Foto) als Vera Brühne. Die im thüringischen Suhl geborene Absolventin der Berliner Schule für Schauspielkunst ist eine der wandlungsfähigsten Schauspielerinnen Deutschlands. 1997 erhielt sie den Bayerischen Filmpreis für *Irren ist männlich* sowie den Adolf-Grimme-Preis für *Gefährliche Freundin*.

Nominiert für: Vera Brühne
Produktion: Constantin Film Produktion GmbH
Produzent: Bernd Eichinger
Co-Produzent: Herman Weigel
Executive Producer: Martin Moszkowicz
Buch und Regie: Hark Bohm
Redaktion: Alicia Ramirez Coronas
Sender: SAT.1

> CORNELIA SCHMAUS UND
KATJA STUDT

Daß *Mörderinnen* als fesselnder Psychothriller unter die Haut geht, „verdankt er den imposanten schauspielerischen Leistungen“, erkannte die FRANKFURTER RUNDSCHAU. Regisseur und Drehbuchautor Pepe Danquart (46), für seinen Kurzfilm *Schwarzfahrer* 1993 mit einem Oscar prämiert, fand in Cornelia Schmaus (54, Foto, re.) und Katja Studt (28, Foto) die ideale Besetzung für sein kunstvolles Seelen-Drama. Die zweifache Grimme-Preisträgerin Cornelia Schmaus aus Berlin spielt eine Frauenmörderin, die nach 25 Jahren Haft freigelassen wird. Katja Studt aus Hamburg, 1994 ausgezeichnet mit dem Max-Op-hüls-Nachwuchspreis, ist die Tochter eines Opfers der Mörderin, beseelt vom Wunsch nach Rache. Sie sucht und findet die Frau, die ihr die Mutter nahm ...

Nominiert für: Mörderinnen
Produzent: Multimedia Film- und Fernsehproduktion GmbH
Buch: Brendan Somers
Regie: Pepe Danquart
Redaktion: Christoph Holch
Sender: ZDF/ARTE



> GABRIELA MARIA SCHMEIDE

Ihre erste Fernsehspiel-Hauptrolle meisterte Gabriela Maria Schmeide (35, Foto) in *Die Polizistin* bravourös. Mit ungekünstelten Gesten und Haltungen entwickelt Gabriela Maria Schmeide durchweg glaubhaft die Titelheldin der Polizistin Anne – deren Zwiespalt von tiefem Mitgefühl und professioneller Pflichterfüllung. Der in Bautzen geborenen Theaterschauspielerin „merkt man dabei nicht die geringste schauspielerische Anstrengung an“, lobte folgerichtig die SÜDDEUTSCHE ZEITUNG. Für ihre herausragende Leistung in *Die Polizistin* wurde die Wahl-Bremerin und Absolventin der „Ernst Busch“-Schauspielschule Berlin dieses Jahr bereits mit dem Adolf-Grimme-Preis in Gold ausgezeichnet.

Nominiert für: Die Polizistin
Produktion: Westdeutsche Universum-Film GmbH
Produzent: Norbert Sauer
Producer: Christian Granderath
Buch: Laila Stieler
Regie: Andreas Dresen
Redaktion: Wolf-Dietrich Brücker
Sender: ARD/WDR

Beste Schaus

pielerin > Hauptrolle Fernsehfilm